

S-13 Schiedsgerichtsordnung: Zurückweisung von Anträgen ohne mündliche Verhandlung

Gremium: Bundesvorstand
Beschlussdatum: 13.12.2021
Tagesordnungspunkt: S Satzung

Antragstext

1 Änderung von § 9 BSchO wie folgt:

2 „§ 9 Zurückweisung von Anträgen ohne mündliche Verhandlung

3 Erweist sich ein Antrag als unzulässig oder offensichtlich unbegründet, kann das Gericht
4 durch einstimmigen Beschluss seiner gewählten Mitglieder den Antrag zurückweisen. Die
5 Entscheidung ergeht ohne mündliche Verhandlung.“

6 **§ 9 SchO Alte Fassung: Alleinentscheid durch den/die Vorsitzende/n durch Vorbescheid**

7 (1) Erweist sich ein Antrag als offenbar unzulässig oder offenbar unbegründet, so kann
8 der/die Vorsitzende im Einvernehmen mit den gewählten Beisitzer*innen den Antrag durch
9 Vorbescheid zurückweisen. Die Entscheidung ergeht ohne mündliche Verhandlung.

10 (2) Gegen einen Vorbescheid des/der Vorsitzenden können die Beteiligten binnen eines Monats
11 nach Zustellung des Vorbescheids Einspruch einlegen. Wird der Einspruch rechtzeitig
12 eingelegt, so gilt der Vorbescheid als nicht ergangen, sonst wirkt er als rechtskräftige
13 Entscheidung. In dem Vorbescheid sind die Beteiligten über den zulässigen Rechtsbehelf zu
14 belehren.